

Monatlicher Rundbrief

02.07.2026

NETZWERK MUTTERSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Liebe Netzwerker*innen,

Zuallererst! Vielen Dank an alle, die uns Input für die Stellungnahme zum Referentenentwurf des WissZeitVG gegeben haben! Wir haben sehr viele Einsendungen bekommen. Da solche Stellungnahmen jedoch sehr kurz sein müssen, konnten wir nicht alles berücksichtigen. Wir haben jedoch schon ein paar Ideen, wie wir eure Rückmeldungen trotzdem an die Politik bekommen.

Die letzten Monate waren intensiv: viele Vorträge, Workshops und Gespräche, die uns ein gutes Stück weitergebracht haben. Ein besonderes Highlight waren die ersten beiden Termine unseres Kolloquiums!

Den nächsten Termin könnt ihr euch schon jetzt vormerken: **Panel III: Mutterschaft und Wissenschaft** am **06.07.26 von 12:00–15:30 Uhr**.

Ein weiterer Hinweis, bevor es in die Pause geht: Wer Interesse hat, einen unserer Workshops oder Vorträge an eurer Uni oder Hochschule zu buchen, meldet euch bei uns, wir haben noch freie Slots.

Wir gehen bis Mitte August in die Sommerpause und wünschen allen viel Zeit zum Erholen, Auftanken und Genießen mit oder ohne Familie.

Das erwartet euch in diesem Rundbrief

Veranstaltungen

Online Circles

Vorträge und Workshops

Neues aus den Lokalgruppen

Forschungskolloquium

Ehrenamtliche

Lena und Louisa

Veranstaltungen

Online Circle im Herbst

23.09.2026, 12.00 Uhr:

“Über Verantwortung in Mutterschaft, Wissenschaft und Führung” online

Veranstaltung mit Prof. Dr. Rose Marie Beck, Rektorin der Hochschule Karlsruhe

und im **November** und **Dezember** könnt ihr Euch schon mal freuen auf folgende Online Circles:

“Erfahrungen mit Elterngeld, Mutterschutz und Anderem als Wissenschaftlerin” mit Dr. Vanessa Kramer

„Publikationsstrategien für Wissenschaftler*innen mit Care-Verantwortung“ mit Dr. Christian Winterhalter

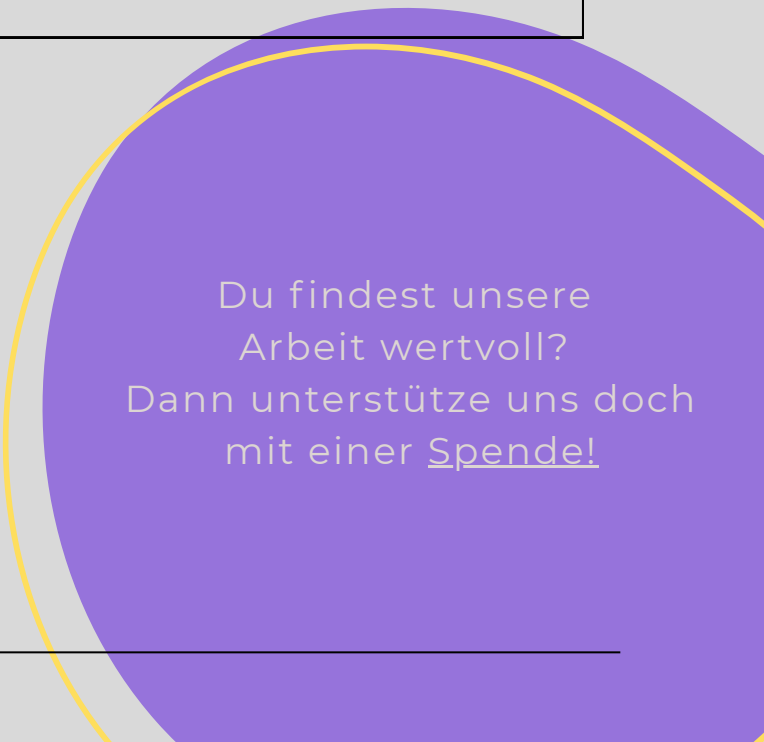
Vortragsreihe “(F)empowering Mutterschaft – Mutterschaft und Demokratie”

**12.10.2026, 14:00–15:30 Uhr
Online**

Vortrag: Mothering- Subversive Fürsorge als radikale Praxis

Vortrag von Purnima Vater & Carolina Tamayo Rojas

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft, dem Projekt FemPower Vision des KGC und dem icp - institute for critique and practice gGmbH.



Du findest unsere
Arbeit wertvoll?
Dann unterstütze uns doch
mit einer Spende!

Neues aus den Lokalgruppen

01.07.2026 , 10:00 Uhr:

Präsenztreffen der Lokalgruppe **Erlangen-Nürnberg** in Erlangen, Infos dazu [hier](#)

03.07.2026, 12:00 Uhr:

Präsenztreffen der Lokalgruppe **Berlin** im Zollpackhof Biergarten am Hauptbahnhof, Kommt gerne spontan dazu!

16.07.2016, 12:15 Uhr:

Einladung zum letzten Treffen der Gruppe "**Pendelnde Mütter***" in diesem Semester via [Zoom](#).

Thema: "Wie kann ich meine Freizeit am Pendelort gestalten? Wie kann ich gesellschaftlich interagieren?"

Forschungskolloquium - Mutterschaften erforschen (online):

07.07.2026, 12:00-15:30 Uhr:

Panel III: „Mutterschaft und Wissenschaft“ vereint vier

Beiträge aus aktuellen BMFTR-Forschungsprojekten, die sich mit den Erfahrungen, Rollenkonflikten und strukturellen Bedingungen von Wissenschaftlerinnen mit Kindern befassen – von Sichtbarkeit und Karrierechancen über Sorgearbeit und Retraditionalisierung bis hin zu einem internationalen Systematic Review.

Referentinnen aus Freiburg, Frankfurt und Braunschweig zeigen dabei auf, wie

Mutterschaft in der Wissenschaft als politisch und strukturell gerahmte Praxis zu verstehen ist, und leiten daraus Empfehlungen für Hochschulen ab.



Alle Infos und Anmeldedaten findet ihr auf der [Homepage](#) und in den **Hyperlinks**.

Hinweise und Empfehlungen

NEUES WORKSHOPANGEBOT!

Wir bieten ein neues
Workshopformat an:

Equal Parenting in der Wissenschaft

Gleichberechtigte Elternschaft zählt im Wissenschaftsbetrieb und unter Wissenschaftler*innen häufig zum Selbstverständnis. Die Daten und die Erfahrungen im Netzwerk erzählen jedoch eine andere Geschichte. Der Balanceakt zwischen Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und familiärer und beruflicher Mental Load bringt Elternpaare an ihre Grenzen, es gibt keine Rollenvorbilder und noch wenig konkrete Handlungsempfehlungen. Dieser Workshop richtet sich an Eltern aller Statusgruppen mit dem Ziel, ein Bewusstsein und damit die Grundlage für gleichberechtigte Elternschaft zu schaffen. Dafür stellen wir Konzepte gleichberechtigter Elternschaft vor, machen die Care-Verteilung im Paar sichtbar und erproben abschließend konkrete Aushandlungs-Tools.

Anfrage und weitere Infos:
mail@mutterschaft-wissenschaft.de

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche!

Habt ihr Interesse bei der AG Role Models oder in der AG Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks mitzuwirken? Gerade gibt es schon eine Gruppe von ca. 10 Personen. Wir freuen uns dabei über jede Verstärkung und neue Ideen für das Netzwerk!

Bei Interesse oder Fragen kontaktiert uns gern unter:
socialmedia@mutterschaft-wissenschaft.de

Kontakt

Schickt Anliegen, Veranstaltungen und Ideen gerne direkt an uns:
mail@mutterschaft-wissenschaft.de

Das Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft ist ein Projekt der non-profit Organisation
icp - institute for critique and practice gGmbH
www.icp-berlin.org.

icp | institute
for critique
and practice